

Aktuell

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **2 (1995)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

TASCHEN VON ROWI.

DAS SCHÖNSTE, WAS SIE IHRER KAMERA ANTUN KÖNNEN.



Eine Tasche ist eine Tasche. Von wegen. ROWI Foto- und Video-Taschen sind da anders. Im Aussehen und im Detail. Sie sind Airbag, perfekter Nässechutz, super Tragekomfort, Flexibilität und Funktionalität in einem. Unser ganzes Taschen-Programm und alle Design-Varianten würden wir Ihnen gerne komplett zeigen. Interessiert? Dann fordern Sie unseren Taschen-Prospekt an.

ROWI International, Postfach 1809, D-86623 Neuburg/Do.
Schmid AG, Ausserfeld, CH-5036 Oberentfelden
Leitz Austria Vertr.-GmbH, Postfach 41, A-1183 Wien 18

ROWI

MACHT MEHR AUS VIDEO UND FOTO

Tessin

Altershalber zu verkaufen renomiertes, gut eingerichtetes

Fotogeschäft

- mit
- Schnell-Service (Quick Labor)
 - Studio
 - Farbkopier-Service
 - langjährige, treue Kundschaft
 - an guter Touristenlage

Gute Existenzmöglichkeiten für ausgewiesenen Fachmann.
Anfragen unter Chiffre 09/95

Impressum

FOTOintern erscheint alle zwei Wochen mit 20 Ausgaben pro Jahr.

Herausgeber: Urs Tillmanns, Tel. 053 22 34 22, Fax 053 22 34 28

Verlag und Redaktion: Fotomedia AG, Postfach 146, 8201 Schaffhausen, Tel. 053 24 84 84, Fax 053 24 84 89

Anzeigen und Vertrieb: Fotomedia AG, Robert Züblin

Produktion: Fijan & Partner

Druck: AVD, 9403 Goldach

Redaktionelle Mitarbeiter:

Adrian Bircher, Jacques Egli, Rolf Fricke (Rochester), Thomas Heinser (San Francisco), Miro Ito (Tokio), C. Sanders (Hongkong), René Schlachter, Volker Wachs (Düsseldorf).

Abonnemente: Fotomedia AG, Postfach 146, 8201 Schaffhausen, Tel. 053 24 84 84, Fax 053 24 84 89

Jahresabonnement: Fr. 48.–. Ermässigungen für Lehrlinge und Mitglieder SVPG, ISFL und SFV.

Rechte: Fotomedia AG, ©1995



Idee für aktive Fotohändler: Organisieren Sie für Ihre besten Kunden einen unvergesslichen Fotoflug über die Alpen mit der legendären DC-3 der Classic Air. Erkundigen Sie sich nach den aktuellen Flugrouten und Preisen bei der Classic Air AG, Ackerstrasse 2, 8180 Bülach, Tel. 01 860 44 24, Fax 01 860 47 07

Verkaufszahlen '94 aus Japan

Gemäss JCIA (Japan Camera Industry Association) wurden 1994 von den grösseren japanischen Kameraherstellern ab Fabrik insgesamt 26'681'000 Einheiten verkauft, das sind 0,3 % weniger als im Vorjahr. Davon wurden in Japan selbst 4'586'000 (-0,8 %) und im Export 22'095'000 (-0,2 %) abgesetzt.

Im Gegensatz dazu stiegen die Spiegelreflex-Verkäufe 1994 um 16,5 % auf 3'188'000 Einheiten. In Japan wurden 719'000 (+21,2 %) und im Export 2'469'000 (+15,2 %) Spiegelreflexkameras verkauft. Davon waren 2'549'000 Autofokus-Kameras: Die Verkäufe in Japan stiegen auf 660'000 (+25 %) Einheiten, im Export waren es 1'889'000 (+19 %). Von den 639'000 Kameras ohne Autofokus wurden in Japan 59'000 und im Export 580'000 Einheiten verkauft.

Bei den Kompaktkameras gingen die Verkaufszahlen 1994 im Vergleich zum Vorjahr um 2,2 % zurück auf 23'454'000 Einheiten. Davon wurden in Japan 3'848'000 (-3,9 %) und im Export 19'606'000 (-1,9 %) verkauft. Zoomkompakt- und Bifokalkameras erreichten 10'024'000 Verkaufseinheiten, Festbrennweitenkameras wurden 13'290'000 Mal verkauft.

Andere Kameras, inklusive Mittelformatkameras, erreichten lediglich 41'000 Verkaufseinheiten, das sind 10,9 % weniger als im Vorjahr. Davon entfielen 20'000 auf den japanischen und 21'000 auf den Exportmarkt.

Die Verkäufe von Wechselobjektiven sanken 1994 insgesamt um 0,7 % auf 4'624'000 Einheiten. Dies beinhaltet einen Zuwachs auf 1'283'000 (+7,6 %) Objektive in Japan und einen Rückgang auf 3'341'000 (-3,6 %) im Export.

Prognosen für 1995

Für 1995 prognostiziert die JCIA gegenüber 1994 eine Zunahme der Gesamtverkaufszahlen von 1,7 %. Die Verkäufe von Spiegelreflexkameras dürften in Japan auf etwa 715'000 (-0,6 %) sinken, dagegen im Export auf etwa 2'550'000 (+3,3 %) steigen.

Verkäufe von Kompaktkameras werden ebenfalls in Japan selbst etwas zurückgehen; geschätzt wird auf etwa 3'780'000 (-1,8 %), im Export dagegen etwa auf 20'050'000 (+2,3 %) steigen.

Bei den Wechselobjektiven rechnet die JCIA mit einer Zunahme um 0,9 % in Japan auf etwa 1'295'000 Einheiten und um etwa 2,4 % auf 3'420'000 Einheiten im Export.

CH: Das reichste Land der Welt

Die Schweiz ist mit einem Bruttosozialprodukt von 36'410 \$ pro Kopf nach wie vor das reichste Land der Welt. Gemäss dem jährlich aufgelegten «Weltbank-Atlas» ist sie knapp gefolgt von Luxemburg (35'850 \$) und in respektablem Abstand vor Japan (31'450 \$). Die USA folgen nach Dänemark, Norwegen und Schweden auf Platz sieben (24'750 \$) vor Island (23620 \$), Deutschland (23'560 \$) und Kuwait (23'350 \$). Das ärmste Land der Welt ist Moçambique, das sich mit 80 \$ begnügen muss. Das entspricht nicht einmal einer schweizerischen Tagesleistung. gpd

Pentax Z-70: Neue Einsteiger-SLR

Pentax erweitert ihr Spiegelreflexsortiment mit einer Kamera, die auf einfache und logische Bedienung ausgelegt und dennoch mit einer Fülle interessanter technischer Ausstattungsmerkmale versehen ist. Die Programmautomatik lässt sich über fünf Motivsymbole steuern: Der «grüne Smiley» wählt das Standardprogramm an, während die Symbole für Porträt, Landschaft, Aktion und Nahaufnahme Verschlusszeit und Blende automa-

Auch was die Blitztechnik angeht ist die neue Pentax Z-70 auf einfache und sichere Handhabung ausgelegt. Bei ungenügenden Lichtverhältnissen weist eine Sucheranzeige auf die Verwendung des Aufklappblitzes hin, der TTL-gesteuert und vollautomatisch arbeitet und den Bildwinkel eines 28 mm-Objektivs ausleuchtet. Eine anwählbare Vorblitzfunktion vermindert das Risiko des Rotaugeneffektes. Blitzt man auf kurze Entfernungen, so



tisch und motivbezogen optimal ansteuern. Abgesehen davon hat der versierte Benutzer die Möglichkeit, die Programmautomatik zu beeinflussen, indem er die Blende oder Verschlusszeit beliebig vorwählt, während die Automatik den zweiten Parameter entsprechend ändert (Hyper Manual). Im Modus «Programmed AE» lässt sich die von der Automatik angesteuerte Zeit/Blenden-Kombination in jeder Richtung shiften. Weiter bietet die neue Pentax Z-70 auch Zeit- und Blendenautomatik sowie Langzeitbelichtung (Bulb). Das Autofokussystem der Z-70 reagiert beachtlich schnell und ist in der Lage durch ihre Prädiktionsberechnung auch auf Objekte scharfzustellen, die sich gegen die Kamera bewegen.

wird die Leistung des Blitzes automatisch reduziert, so dass keine «ausgefressenen» Weissen entstehen. Der Kamerabesitzer muss sich jedoch im Pentax-System keineswegs mit dem Aufklappblitz der Z-70 und seiner Leit-zahl 13 (ISO 100) zufriedengeben. Die Pentax-Systemblitzgeräte AF330FTZ und AF550FTZ sowie der Ringblitz AF140C können ebenso an der Z-70 verwendet werden wie das gesamte übrige Pentax-Zubehörangebot mit den 22 SMC-Wechselobjektiven von 24 bis 600 mm Brennweite. Die Pentax Z-70 kommt in der Schweiz anfangs Juni auf den Markt und kostet mit dem Standardzoom 28-80 mm Fr. 498.- (Gehäuse), mit FZ 35-80 mm Fr. 698.-. Pentax (Schweiz) AG, 8305 Dietlikon Tel. 01 833 38 60, Fax 01 833 56 54

errot

Die neuen LTX-Taschen

Die neuen LTX-Taschen von Tamrac wurden mit 15 Jahren Erfahrung auf höchste Qualität und geringes Eigengewicht speziell für Reiselustige entwickelt. Dabei bieten die LTX-Taschen höchsten Tragekomfort und einen perfekten Schutz für die Fotoausrüstung. Hochwertige Rohstoffe und saubere Verarbeitung sind wir Ihnen und unserem Ruf schuldig. Mit vielen nützlichen Extras, die Ihre Kunden zu schätzen wissen. Fragen Sie uns, wenn es um Taschen geht.

High End-Taschen zum Low End-Preis

PERROT AG, Neuengasse 5, 2501 Biel
Tel. 032 22 76 33, Fax 032 22 13 92

Batterien hassen Kälte und Hitze

Gerätebatterien und Akkus reagieren empfindlich auf extreme Temperaturen. Die Temperaturbereiche, in denen die Batterien und Akkus optimale Leistung abgeben, sind je nach System verschieden:

- Alkalische Rundzelle: -20 bis +70 Grad Celsius
- Zink/Kohle-Rundzelle: -10 bis +50 Grad Celsius
- Nickel/Cadmium-Akku: -40 bis +55 Grad Celsius
- Ni/Cd-Spezial-Akku: -20 bis +75 Grad Celsius
- Nickel-Hydrid-Akku: -20 bis +65 Grad Celsius

Für Betriebstemperaturen oberhalb und unterhalb dieser Grenzwerte übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung. Der häufigste Fall, in dem das eintritt, ist längeres Liegen der Geräte oder der Ersatzbatterien und Akkus in überhitzten Autos, z. B. im Hitzestau des Kofferraums. Sautemperaturen sind nicht nur am Mittelmeer, sondern auch an Sonnentagen auch bei uns im geparkten Wagen schnell erreicht. (Varta)

DIE EINZIGE KOPIERMASCHINE FÜR WIRKLICH PROFESSIONELLE ANWENDER.

Ab Filmen bis 8 x 10 inches.
Bilder bis 50 x 75 cm, stufenlos, selbstverständlich.

GERMANN & GSELL AG
Fegistrasse 1
CH-8957 Spreitenbach / Schweiz
Tel. ++41 - 56 71 26 25
Fax ++41 - 56 71 22 76

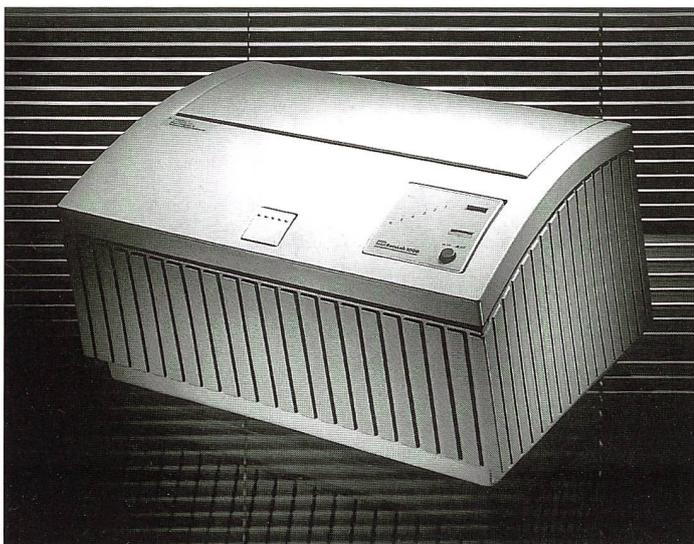
Rationelle Entwicklung ohne «Montagsknick»

Die JOBO-Rotationsentwicklung hat für alle Entwicklungsprozesse Massstäbe gesetzt, denn die JOBO-Autolab-Entwicklung garantiert Konstanz ohne den gefürchteten «Montagsknick» durch alte Chemikalien oder schwankende Maschinenauslastung. Das gibt die Sicherheit, die Profis brauchen; eine Sicherheit, die

Selbst entwickeln wird durch die neuen, problemlosen Fotochemikalien noch einfacher: Die Maschine läuft und der Fotograf kann in Ruhe etwas anderes machen. Bereits nach vierzig Minuten liegen die Bilder vor, der Aufbau kann stehen bleiben, die Models sind noch da, wertvolle Zeit und Kosten werden gespart.

Der JOBO AUTOLAB 1000 ist ein Kompakt-Profi-Prozessor für den sporadischen Einsatz und für kleinere Filmdurchsätze (5 KB-Filme, 6 Rollfilme 120 oder 8 Planfilme 4 x 5") in 15 vorgegebenen Programmen.

Der JOBO AUTOLAB 3000 ist das Topgerät für grosse Studios, das Fachlabor oder Institute. Das Gerät wird komplett mit Unterbau, Druckspeicher und 15 Liter Chemikalienspeicher geliefert. Autolab 3000 kann



JOBO AUTOLAB 1000 für den sporadischen Einsatz bei Fachfotografen, die die Entwicklungsqualität selbst im Griff haben wollen.



JOBO AUTOLAB 3000: Das Topgerät für grosse Studios und professionelle Entwicklungslabors. Für alle Prozesse geeignet.

mehrere tausend ATL-Anwender – renommierte Tageszeitungen, Agenturen, Fotografen und DTP-Studios – in aller Welt bestätigen.

Für alle Prozesse

Der JOBO-Autolab ist eine vollwertige E-6 Maschine, die sich für alle anderen Prozesse benutzen lässt. Es sind bis zu zehn verschiedene Abläufe gespeichert, die per Knopfdruck abgerufen werden können: Dia-, Farbnegativ- oder Schwarzweissfilme sowie Papiere bis zu 50 x 60 cm. Auch können kleine Filmmengen mit einem Minimum an Chemikalien problemlos entwickelt werden. Der JOBO Autolab ist äusserst sparsam.

Selbstverständlich lassen sich JOBO-Autolabs auch in zukünftige Konfigurationen, zum Beispiel für das Gebiet der digitalen Fotografie, integrieren. Denn JOBO-Autolabs sind die ideale Systemkomponente für die hybride Bildbearbeitung.

Der JOBO AUTOLAB 2000 ist für kleine bis mittlere Studios, für Schulen und Institute konzipiert. Der Prozessor hat eine Flaschenbatterie mit 6 x 1 Liter Chemikalienvorrat und Vortemperierung. Vom Kleinbildfilm bis Planfilm A4 oder Papier bis 50 x 60 cm.

ohne Chemikaliennachfüllung über 100 Kleinbildfilme entwickeln. Alle Filmarten, alle Papiersorten als Blattware in Color und S/W, Ilfochrome und Overheadfolien können nach dem Prinzip der Einmalentwicklung verarbeitet werden.

planistar: Flachste Leuchtplatten für Profis

Das ist das Geheimnis der ultraflachen planistar-Leuchtplatten: Die Lichtquellen befinden sich ausserhalb der Leuchtfläche. Ein spezielles Reflektorsystem leitet das Licht gleichmässig über den gesamten Arbeitsbereich. Die entstehende Lampenwärme gelangt so nicht auf die Leuchtfläche. Die planistar-Technologie erlaubt eine sehr flache Bauweise: Nur ca. 1 bis 4 cm flach. Bequemes Arbeiten und leichte Handhabung werden als beson-



ders angenehm empfunden und erschliessen ganz neue Einsatzgebiete. Alle planistar-Geräte

unterliegen strengen Qualitätsanforderungen hinsichtlich Sicherheit und Verarbeitung. Als Materialien kommen nur kunststoffbeschichtete Aluminiumteile, Alu-Profile, hochwertige Kunststoffe und ausgesuchte Acrylglascheiben zum Einsatz. Die Tageslicht-Leuchtstofflampen zeichnen sich durch eine hohe Farbwiedergabe aus. Halogenlampen mit speziellen Tageslichtfiltern bieten die beste Farbwiedergabe.

IMAGES '95: Internationales Festival der Fotografie in Vevey, 16. Juni bis 16. Juli 1995

IMAGES '95 ist das erste internationale Festival, das die visuelle Kunst in den Mittelpunkt stellt. Ob Fotografie, Film oder Multimedia – den ganzen Monat Juni über wird die Genfersee-Riviera mit Ausstellungen, Künstlerpräsenzen und exklusiven Veranstaltungen zur Hochburg des Bildes.

Renommierte Fotografen aus ganz Europa und 40 Ausstellungen, Projektionen und Events werden rund um das Bild vom 16. Juni bis 16. Juli 1995 in Vevey und Montreux eine dichte Atmosphäre der Begegnung schaffen. Der «Grand Prix de la Ville de Vevey» will als Europäischer Wettbewerb der Fotografie in Form eines Stipendiums professionelle junge Fotografen aus ganz Europa fördern. Gegenstand des Wettbewerbs ist keine definitive Arbeit, sondern ein Projekt, das von den Kandidaten frei gewählt werden kann. In einer ersten Phase wurden die Kandidaten aus den 21 teilnehmenden europäischen Ländern von einem nationalen Auswahlkomitee kontaktiert und zur Teilnahme am «Grand Prix de la Ville de Vevey» eingeladen. Sie hatten dabei ein ausführliches Präsentationsdossier ihres Projekts einzureichen. Im April beurteilte eine internationale Jury die eingereichten Dossiers, um den Preisträger des «Grand Prix de la Ville de Vevey» zu bestimmen. Er wird Fr. 40 000.– in Form eines Stipendiums zur Realisierung seines Projekts erhalten.

Die weiteren 20 besten Arbeiten werden innerhalb der Ausstellungen der IMAGES '95 in Vevey den Besuchern zugänglich gemacht. Der zweite Preis von Fr. 10'000.– wird von Nestlé gestiftet. Die weiteren Sponsoren von Spezialpreisen sind Sinar, Hasselblad, Leica, Kodak, Polaroid, Broncolor, Ilford und Nikon. Die Preisverleihung und das Gala-Soirée findet am 17. Juni 1995 im Théâtre de Vevey statt.

Die grossen Ausstellungen

Parallel zum «Grand Prix» laufen drei grosse Ausstellungen von internatio-

nalem Format: **World Press Photo**, eine Auswahl der besten Pressefotos des Jahres, **Magnum Cinéma**, das Kino, gesehen von den Repräsentanten der berühmten Fotografengruppe MAGNUM und eine Retrospektive des Werks von **Jean-Loup Steff**, dessen Karriere zu einem der grossen Fotografen unserer Zeit in Vevey ihren Anfang nahm.

Happenings und Events

Ein Programm mit zahlreichen nächtlichen Film- (die 12 grössten Filme der Filmgeschichte) und Diavorführungen (3 Dia-Nights) findet am 16./17. und 18. Juni auf der Place Scanavin statt. Weiter stehen 40 Events für Fotografie, Film und Multimedia auf dem Programm, wie 50 Jahre Fotoschule Vevey mit Kolloquien, Ausstellungen, Workshops und festlichen Anlässen, der IBM-Preis für junge Kreative, europäischer Wettbewerb für multimediale Konzepte, 15 Open Air-Filmvorführungen (donnerstags, freitags, samstags und sonntags je 21.30 Uhr), 12 filmhistorische Meilensteine, 3 Musicals unter freiem Himmel sowie 8 themenbezogene Ausstellungen in den Museen der waadtländischen Riviera, darunter auch das einzigartige Schweizerische Kameramuseum in Vevey.

Multimedia

Zusätzlich zum Preis der Fotografie wird in Vevey auch ein europäischer Preis für den besten CD-ROM Programmgestalter in den Kategorien Spiel, spielbetonte und erzieherische Software verliehen. Darüber hinaus erwarten die Besucher der IMAGES '95 zahlreiche multimediale Programme, die von europäischen Herstellern entwickelt wurden.

Detailinformationen zu IMAGES '95: Internationales Festival der Fotografie, Michel Etter und Nathalie Fonjallaz, Postfach, 1800 Vevey 1, Tel. 021 943 19 00, Fax 021 943 27 69

Japan: 30 bis 40% Rabatt üblich

Auch in Japan dienen Listenpreise als Basis für den Fotohandel, obwohl Kameras, Filme und Zubehör kaum zu jenen Preisen verkauft werden. Die aktuellen Detailhandelspreise bewegen sich etwa 30 bis 40 % unter den von den Herstellern erhofften Listenpreisen. Dies veranlasste einige Hersteller, Produkte ohne Listenpreis-Angabe auf den Markt zu bringen und die Entscheidung über deren Preis gänzlich den Detaillisten zu überlassen.

Eine Statistik von Kamera-Verkaufspreisen in der Region Tokyo, erhoben im Februar und März 1995, ergibt folgendes Bild: Spiegelreflexkameras werden durchschnittlich etwa 27 % unter dem Listenpreis gehandelt, wobei der Rabatt zwischen 17 % und 36 % variiert. Zoomkompaktkameras verkaufen sich im Durchschnitt 31 % unter dem Richtpreis, bei einer Bandbreite von 19 % bis 43 % Rabatt. Bei Taschenkameras mit festen Brennweiten klaffen Listen- und Verkaufspreise am weitesten auseinander, nämlich durchschnittlich 38,6 %. Die Canon «Autoboy F» ist gar mit 58 % Rabatt erhältlich. Neue und beliebte Modelle liegen näher beim Listenpreis. Discounter und Versandhandel gewähren bei Kameras mehr Rabatt auf den Richtpreisen als Fachgeschäfte.

Magic Future für Sony

Die Medien waren zur Frühjahrs-Medienkonferenz von Sony geladen und konnten dem von vielen Experten der Unterhaltungselektronik als Marktleader genannten Konzern für ein paar Stunden in die Karten schauen. Mehr als nur Visionen durfte man deshalb erwarten und wurde auch gezeitigt. Viel Gewicht liegt auf der Minidisc, die

wird. Dass man diesen Markt nicht kampflos den derzeitigen Trendsettern überlassen will, wurde eindrücklich demonstriert. Zudem hat sich Sony unter dem Namen «General Magic» mit einem Unternehmen der Hard- und Software-Industrie vereinigt, um ein neues System zu entwickeln, mit dem das Thema der in-



Sony Magic-Link ist das persönliche Datenzentrum, mit dem neben Daten speichern auch gefaxt und telefoniert werden kann.

von Sony mit Rückblick und Ausblick als eigentlicher Technologiestandard dargestellt wurde.

Neuheiten wie die Pocketgeräte MZ-R3 und MZ-E3 oder der Minidisc Autoradio (MDX-C150RDS) überraschen die Fachwelt durch ein vorteilhaftes Preis-/Leistungsverhältnis. Dass Minidisc auch als kapazitätsstarkes und modernes Speichermedium seinen Platz fordert, war zu erwarten. Klaus Werner Rössel, Manager New Business Sony Europa, zeigte mit der «PlayStation», dass dem Spiel, in Form des Videospieles, viel Kredit eingeräumt

dividuellen Kommunikation in völlig neue Dimensionen gebracht wird. Mit MagicLink wachsen künftige Verwaltungsarbeiten zum Kommunikationsspiel. Hier werden Adress- und Notizbücher verwaltet, Agenden und persönliche Daten sind griffbereit, man telefoniert oder faxt mit dem kleinen Wunder und holt sich seine Informationen im Touch Screen – Kurzzugriff aus Internet und Mailsystemen. Das neue Sony Natel D ist noch kleiner und kompakter als seine Vorgänger und beeindruckt durch seinen hohen Komfort. **RS**

Mit freien Augen

Für den Sony-Filmer ist der Blick durch den Sucher vorbei. Frei betrachtet man das 4 Zoll grosse LCD-Sucherbild. Sollten die Akteure sehen wollen, was gefilmt wird, klappt man den Monitor

heit: «Nahe ans Objekt herangehen», sollte dabei nie vergessen werden. 570 000 Bildpunkte liefert das Hi8-Aufnahmesystem und erlaubt verschiedene Bildeffekte wie: Standbild, Zeitlupe,



Der neue Sony Camcorder liegt im Trend: CCD-TRV70 mit LCD-Monitor, Bildstabilisator und 12fach-Zoom.

einfach nach vorne. Die Zukunft im Visier hat die CCD-TRV70 mit der Möglichkeit, auch im 16 : 9 Format aufnehmen zu können. Das geniale «Antiwackel-System» des Bildstabilisators trägt viel dazu bei, dass auch bei der langen Brennweite des 12-fach Zooms das Bild ruhig bleibt. Mit digitalen Mitteln können die Objekte noch mehr «herangeholt» werden. Die alte Weis-

Mosaik, Stretch, Sepia, und Schwarzweiss. Zu den bemerkenswerten Eigenschaften zählen auch die Programme für Sport, Porträt, Dämmerlicht oder Hochgeschwindigkeit. Neben der TRV70 ist auch das Modell TRV30 mit einem kleineren Zoombereich erhältlich. Preise: CCD-TRV 70 Fr. 2698.– CCD-TRV30 Fr. 1798.–. **RS**

Rollei Jubiläums-wettbewerb

Aus Anlass des 75jährigen Firmenjubiläums sucht Rollei die Besitzer der ältesten Rollei-Modelle, die noch in privater Hand zu finden sind. Als Hauptpreis winkt eine neue Rolleiflex 2,8 GX. Ausgeschrieben ist der Wettbewerb in folgenden Kategorien:

1. Die älteste Stereokamera («Heidoscop» oder «Rolleidoscop»)
2. Die älteste «Rolleiflex»
3. Die älteste «Rolleicord»
4. Die älteste «Rolleiflex SL 66»
5. Die älteste «Rolleiflex SLX»
6. Die älteste «Rollei 35»
7. Die älteste «Rolleiflex SL 35»
8. Die älteste «Rolleiflex 2000»

Wer glaubt, dass seine Rollei dazu gehört, schreibt den Kameratyp, die Seriennummer und den Absender auf eine Postkarte und schickt sie an: Rollei Fototechnik, Abteilung VMM, Salzdahlumer Strasse 196, D-38126 Braunschweig.

Dort werden an Hand der Nummern die ältesten Exemplare ermittelt. Es wird vorausgesetzt, dass jede gemeldete Rollei noch funktionsfähig ist.

Jeder Teilnehmer, der in einer der Kategorien die älteste Kamera besitzt, erhält eine aktuelle Rollei Micron im Wert von DM 550.-. An der Endauslosung nehmen die Besitzer der jeweils zehn ältesten Kameras der einzelnen Kategorien teil. Unter diesen Kandidaten wird eine nagelneue Rolleiflex 2,8 GX im Wert von DM 4000.- verlost. Ausserdem werden unter allen Teilnehmern 250 Stammbaum-Poster verlost.

Einsendeschluss ist der 31. Juli 1995. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Museen und öffentlich zugängliche Sammlungen sind zur Teilnahme herzlich eingeladen, können aber aus Gründen der Chancengleichheit nicht mit Gewinnen bedacht werden.

Als führendes Fotofachgeschäft am Platz liegt uns die Beratung und der persönliche Kontakt mit unserer Kundschaft besonders am Herzen. Zur Verstärkung unseres kleinen Teams suchen wir eine/n flexible/n, motivierte/n

Fotofachangestellte/n oder Fotoverkäufer/in

für ein Teilzeitpensum von 40–80% und Ferienablösung. Das Tätigkeitsgebiet umfasst je nach Ausbildung und Talent Verkauf und Kundenberatung, Passaufnahmen, Reportage, s/w-Labor. Eintritt nach Vereinbarung.

Ernst und Barbara Müller-Buchser erteilen Ihnen gerne weitere Auskünfte. Tel.: 053 22 12 33

F O T O
MÜLLER KNECHT

Foto Müller, Industriestrasse 39, 8212 Neuhausen a. Rhf.
Foto Knecht, Fronwagplatz, 8200 Schaffhausen

Zoo Zürich: Ruhe vor dem Sturm



Die Kameraverleihaktion im Zürcher Zoo, die an den drei Besuchertagen 22. bis 24. April stattfand, war ein grosser Erfolg. Die Spezialisten der sechs Marken Agfa, Canon, Minolta, Pentax, Rowi und Samsung mussten die Ausleihdauer auf eine Stunde beschränken, um dem enormen Besucheransturm gerecht zu werden. Im mobilen Labor von Agfa sollen in diesen drei Tagen über 5000 Gratiskopien hergestellt worden sein. Die beteiligten Firmen sind einhellig der Meinung, dass solche Aktionen das Fotografieren fördern, und dass Ähnliches bei passender Gelegenheit wiederholt werden sollte.

Minolta: Neue Taschen-Zoomkamera

Sie heisst Riva Zoom 70W und hat schon auf der PMA (siehe FOTOintern 4/95) durch ein völlig neues Design Besucheraufsehen erregt. Aber auch was ihre technischen Eigenschaften

versehen und ist in geschlossenem Zustand völlig im Gehäuse versenkt. Die Riva Zoom 70W ist die kleinste und flachste Kamera mit diesem Zoombereich. Ausser dem Standardprogramm



anbelangt, lässt sie aufhorchen: Ihr vierlinsiges Zoomobjektiv weist bei Lichtstärken 1:3,5-8,5 einen Brennweitenbereich von 28 bis 70 mm auf, ist mit zwei asphärischen Linsenflächen

besitzt sie Motivprogramme für Makro, (mit einer Nahgrenze von 40 cm), Landschaft und Nachtporträt (mit langer Verschlusszeit und Blitz) und ist deshalb universell einsetzbar. Dazu der nach oben ausfahrende Blitz, der durch seine Position und eine Vorblitzserie ein verringertes Risiko des Rotaugeneffektes gewährt. Weiter ist die neue Kamera mit einem dreistrahligen, aktiven Infrarot-Autofokussystem mit 300 Einstellstufen bedacht. Auch lassen sich mit gedrücktem Auslöser Bildserien aufnehmen. Sie verwendet eine 3V-Lithium-Batterie (CR123A), deren Energie für ca. 12 Filme 135-24 (mit 50% Blitz) ausreicht. Die Minolta Riva Zoom 70W kommt zu einem empfohlenen Verkaufspreis von Fr. 398.- Mitte Mai auf den Markt und ist in Schwarz und titanfarben lieferbar.

Minolta (Schweiz) AG, 8953 Dietikon, Tel.: 01/740 53 11, Fax: 01/741 33 12

Kodak Photo Magic System

Das neue Kodak Photo Magic System ermöglicht auf einfache Weise die digitale Herstellung von Qualitätskopien in verschiedenen Formaten direkt ab einem Original. Man legt die Vorlage (Farb- oder Schwarzweissfoto) in den Scanner, und nach sechs Minuten liefert der Thermodrucker eine Top-Qualitätskopie. Der Fotoamateurliebt dabei und kann das ganze Vorgehen am Bildschirm verfolgen und mit dem Personal das Format der Vergrösserung bestimmen. Das Resultat: Farbbrillante Kopien in einer Qualität, die so gut ist wie das Original. Neben Vergrösserungen bis zum Format 20 x 25 cm können auch mehrere kleinere Kopien auf einem Blatt angeordnet werden. Auch ist es möglich Fotos, von dreidimensionalen Objekten direkt herzustellen. Kodak Photo Magic System bietet zudem die Möglichkeit, Qualitätskopien auch ab Photo CD anzufertigen.

Das Kodak Photo Magic System ist zudem umweltfreundlich, und die hohe Qualität der hergestellten Bilder macht die traditionellen Einwände und Vorurteile gegen die elektronisch hergestellten Bilder gegenstandslos.

Kodak SA, 1007 Lausanne, Tel.: 021/619 71 71, Fax: 021/619 59 79

Minolta: Neue Mini-Ferngläser

Minolta präsentiert zwei neue, ultrakompakte Ferngläser: Mit nur 18 mm Höhe und einer Breite von 8,5 cm sind das UC 6 x 18 und das UC 8 x 18 etwa so gross wie eine Zigarettenschachtel



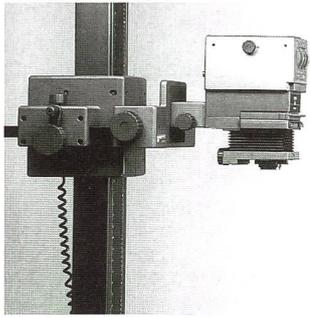
und passen in jede Tasche. Die Nahbereichsgrenze von 1 m resp. 2 m machen diese Ferngläser auch für manchen Indoor-Einsatz interessant. Aber auch an Sportanlässen, in der Freizeit, auf der Geschäftsreise in der Oper oder beim Theaterbesuch sind die neuen ultrakompakten Minolta-Ferngläser ideale Begleiter. Das optische System besitzt eine asphärische Linse und garantieren beste Sehschärfe bis an den Rand. Die Minifernglaser kosten Fr. 348.- (UC 6 x 18) bzw. Fr. 398.- (UC 8 x 18).

Minolta (Schweiz) AG, 8953 Dietikon, Tel.: 01/740 53 11, Fax: 01/741 33 12

VORMERKEN:
10. Internationaler Foto-Flohmarkt in Weinfelden
Sonntag, 11. Juni 1995
auf dem Marktplatz, 8 – 16 Uhr
Auskunft: Tel.: 072 / 22 28 76

Vergrossern mit Kaiser rePRO-System

Der Kaiser Reproständer RSP aus dem rePRO-System hat sich als Fachgerät für hohe Belastungen und präzise Arbeiten bei vielen Anwendern bewährt. Mit Hilfe des neu entwickelten rePRO-Adapters 4421 ist es jetzt auch möglich, komplette Geräteköpfe des System-V-Vergrößerungsgerätes-



programms von Kaiser an diesem Reproständer zu montieren. Mit einem derart zusammengestellten «Repro-Vergrösserer» erreicht man beispielsweise bei einem Negativformat von 6 x 9 cm Vergrößerungsmaassstäbe bis 50 x 70 mm. Motorische Höhenverstellung und gegebenenfalls auch eine stufenlose Verstellung des Abstandes der optischen Achse zur Säule ermöglichen ein komfortables Arbeiten. Lübbc Company AG, 5632 Buttwil, Tel.: 057/44 38 38, Fax: 057/44 52 22

Wer liefert was?

STUDIOBEDARF

- BISCHOF STUDIOLICHT, 8307 Tagelswangen, Tel. 052-32 20 89
- BRIESE, Perrot AG, 2501 Biel, Tel. 032-22 76 32
- ELINCHROM Studioblitzgeräte, Schmid AG, 5036 Oberentfelden, Tel. 064-43 36 36
- FOBA, Schmid AG, 5036 Oberentfelden, Tel. 064-43 36 36
- HAMA, COLOUR-SHADE, SUPERIOR, Beeli AG, Industriestr. 1, 8117 Fällanden, Tel. 01-825 35 50
- MULTIBLITZ, Ott + Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel. 062-51 70 71
- ROLLEI, Ott + Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel. 062-51 70 71

RENT-SERVICE

- Beeli AG, Industriestrasse 1, 8117 Fällanden, Tel. 01-825 35 50
- Tekno AG, Hardstrasse 81, 8004 Zürich, Tel. 01-491 13 14

LABORBEDARF

- JOB0, Ott + Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel. 062-51 70 71
- DE VERE, Ott + Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel. 062-51 70 71
- RODENSTOCK, Ott + Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel. 062-51 70 71
- PLANISTAR, Ott + Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel. 062-51 70 71
- THERMAPHOT, Ott + Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel. 062-51 70 71
- TETENAL, Ott + Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel. 062-51 70 71

LABORARBEITEN

- F. Bleichenbacher, Fotorotation, 9400 Rorschach, Tel. 071-41 45 67
- COLOR-LINE AG, Sittertalstrasse 43, 9014 St.Gallen, Tel. 071-28 73 70
- R. FAVRETTO AG, Dübendorfstrasse 217, 8051 Zürich
- Faden-Color Fachlabor AG, 8050 Zürich, Tel. 01-311 84 87
- E. Winter, Reherstrasse 19, 9016 St. Gallen, Tel. 071-35 21 51
- PHOGRACOLOR G. Frankhauser, 1029 Villars-Ste-Croix, Tel. 021-701 26 12
- PHOTO STUDIO 13, 8021 Zürich, Tel. 01-271 13 66
- DOMINO, Schwarzweiss-Fachlabor, Kempthalstrasse 10, 8330 Pfäffikon, Tel. 01-950 09 29
- Inter-Colorfoto AG, St. Johanns-Vorstadt 71, 4004 Basel, Tel. 061-322 06 06
- MSL FOTOLABOR, Claragraben 14, 4058 Basel, Tel. 061-681 52 95
- SCHIESS + SCHMIDT AG, Am Wasser 24, 8049 Zürich, Tel. 01-342 18 18
- SCHWARZ-WEISS Fotofachlabor, Ruth Schläppi, Bürenstrasse 13, 2504 Biel, Tel. 032-42 59 77
- Zumstein Color- und SW-Fachlabor, 3001 Bern, Tel. 031-302 24 55
- Farbfotolabor Gubler, Hint. Gillstrasse 7, 8560 Märstetten, Tel. 072-28 10 10

ENTSORGUNG

- F.R. Fotochemie-Recycling AG, Im Fänn Ost, 6403 Küssnacht, Tel. 041-81 60 45

FOTOTASCHEN

- SEETAL Papier AG, Photo Packaging, 5703 Seon, Tel. 064-55 91 55.

SERIENFOTOS

- F. Bleichenbacher, Fotorotation, 9400 Rorschach, Tel. 071-41 45 67
- REALFOT – Grämiger AG, Soodstrasse 57, 8134 Adliswil 2, Tel. 01-710 00 45, Fax 01-710 00 57
- C. Seltrecht, Serienkopien, 9004 St. Gallen, Tel. 071-24 74 71

BARYT-VERARBEITUNG

- SW-FOTOLABOR Schalch + Küttel, Grüneckstrasse 54, 8554 Müllheim, Tel. 054-63 10 72, Fax 054-63 32 68

Wir suchen per sofort oder 1.6.1995 junge(n) gelernter(n)

Fotoverkäufer(in) oder Fotofachangestellte(n)

zur Mitarbeit in unserem kleinen Fotogeschäft im Zentrum.

Der Tätigkeitsbereich umfasst: Verkauf, Pass- und Portrait-aufnahmen, Micro-Labor-Bedienung.

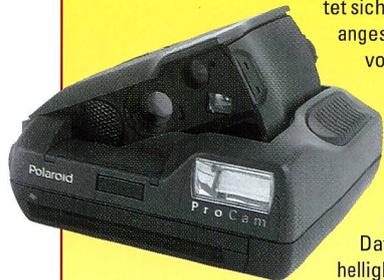
Gerne erwarten wir Ihren Telefonanruf oder schriftliche Bewerbung.

Foto Duttweiler
(Frau Duttweiler verlangen),
Im Zentrum, 8105 Regensdorf,
Tel.: 01/840 32 02

DIE 100-FRANKEN-FRAGE

Die Polaroid ProCam gehört zur Image-Familie und wurde speziell für den beruflichen Einsatz konzipiert. Sie besitzt deshalb ein besonders robustes, klappbares Gehäuse, grosse Bedienungselemente und einen erweiterten

Bildwinkel von 50 Grad. Der eingebaute Blitz schaltet sich bei Bedarf automatisch zu, kann manuell angeschaltet werden und besitzt die Reichweite von 5,5 Metern. Zudem ermöglicht die neue Polaroid ProCam die Einbelichtung von Datum und Uhrzeit in der linken oberen Bildecke. Am übersichtlichen Kontroll- und Einstellpanel an der Kamerarückseite kann der Blitz und das Sonar Autofokussystem abgeschaltet, die Dateneinbelichtung aktiviert und die Bildhelligkeit reguliert werden.



Drei der sechs nebenstehenden Aussagen sind richtig, drei davon sind falsch. Kreuzen Sie die Behauptungen in den entsprechenden Feldern an, und senden Sie den Coupon bis spätestens 25. Mai 1995 per Postkarte an folgende Adresse:

**FOTOintern, «Fr. 100.- Frage»,
Postfach 146, 8201 Schaffhausen**

Der Gewinner von Fr. 100.- wird unter den richtigen Eingängen ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, und es kann über die Auslosung keine Korrespondenz geführt werden.

Daniel Krebs
ist Inhaber einer Foto-
drogerie in Wasen
im Emmental, ist der
glückliche Gewinner
von Fr. 100.- aus der
Minolta Dynax 600si-Runde.
Herzliche Gratulation.



Antwortalon

- | | falsch | richtig |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Das effektive Bildformat der Polaroid ProCam beträgt 78 x 79 mm | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Sie hat ein vierlinsiges Objektiv | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Der Bildwinkel ist um rund 50 % grösser als bei der Image-Kamera | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Der Sucher korrigiert die Parallaxe automatisch | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Es sind ohne Zubehör Nahaufnahmen bis 30 cm möglich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Die ProCam verwendet vier 1,5-Volt-Batterien | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Postcheckkonto _____

Datum _____

Objektive für Wechselkameras

© H.C. Weller AG, BSV



Tokina

GUJER, MEULI & CO 8953 Dietikon Tel. 01 / 745 80 51

Junger, kreativer Fotofachlehrling

Nach beendetem 2. Lehrjahr sucht junger, aufgeweckter Lehrling als Fotofachverkäufer einen freundlichen Betrieb, bei dem er sein 3. Lehrjahr anfangen kann.

Gerne erwartet er Ihre Zuschriften:
Martin Schwaller, Postfach 53, 3176 Neuenegg

PP/Journal
CH-9403 Goldach

AZA
9403 Goldach

Günstig zu verkaufen:

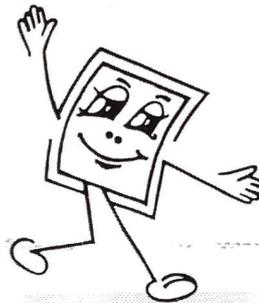
GRETAG-Microlab Typ 741.
Das Gerät ist vier Jahre alt und wurde vor sechs Monaten komplett revidiert. Inbegriffen sind alle Kassetten für Fotoformate 9 x 13, 10 x 15, 13 x 18, 18 x 25 und 20 x 30. Das Microlab ist lieferbar ab 15. Mai 1995. Preis inklusive Installation und Einführung Fr. 45'000.-
Telefon 055-28 27 17 oder Fax 055-28 21 44

Wir suchen eine aufgestellte

Fotofach- Angestellte,

die noch dazulernen möchte.
Seit 1871 spricht man von uns.

FOTO MÜLLER
Bahnhofstrasse 1
8610 Uster
Tel. 01 940 18 55



Nous désirons pouvoir nous fier complètement à vous. Nous sommes un grand laboratoire de photographie et nos clients sont tous des magasins de photo renommés dans toute la Suisse. Comme collaborateur/collaboratrice dans notre équipe du service de la clientèle (service de bureau), il vous faut être intéressé à la matière, avoir l'esprit vif et rapide et beaucoup de bon sens. Connaissances de la branche et maîtrise du français et de l'allemand sont indispensables. Un service expert et compétent, ainsi qu'obligeant, envers nos clients nous est particulièrement important. Les spécialistes en photographie de Wädenswil seront heureux de vos appels. Demandez s.v.p. le département du personnel: 01/783 71 11.

63.89 F

ProCiné Colorlabor AG
Holzmoosrütistrasse 48
8820 Wädenswil

**Pro Ciné
Colorlabor**